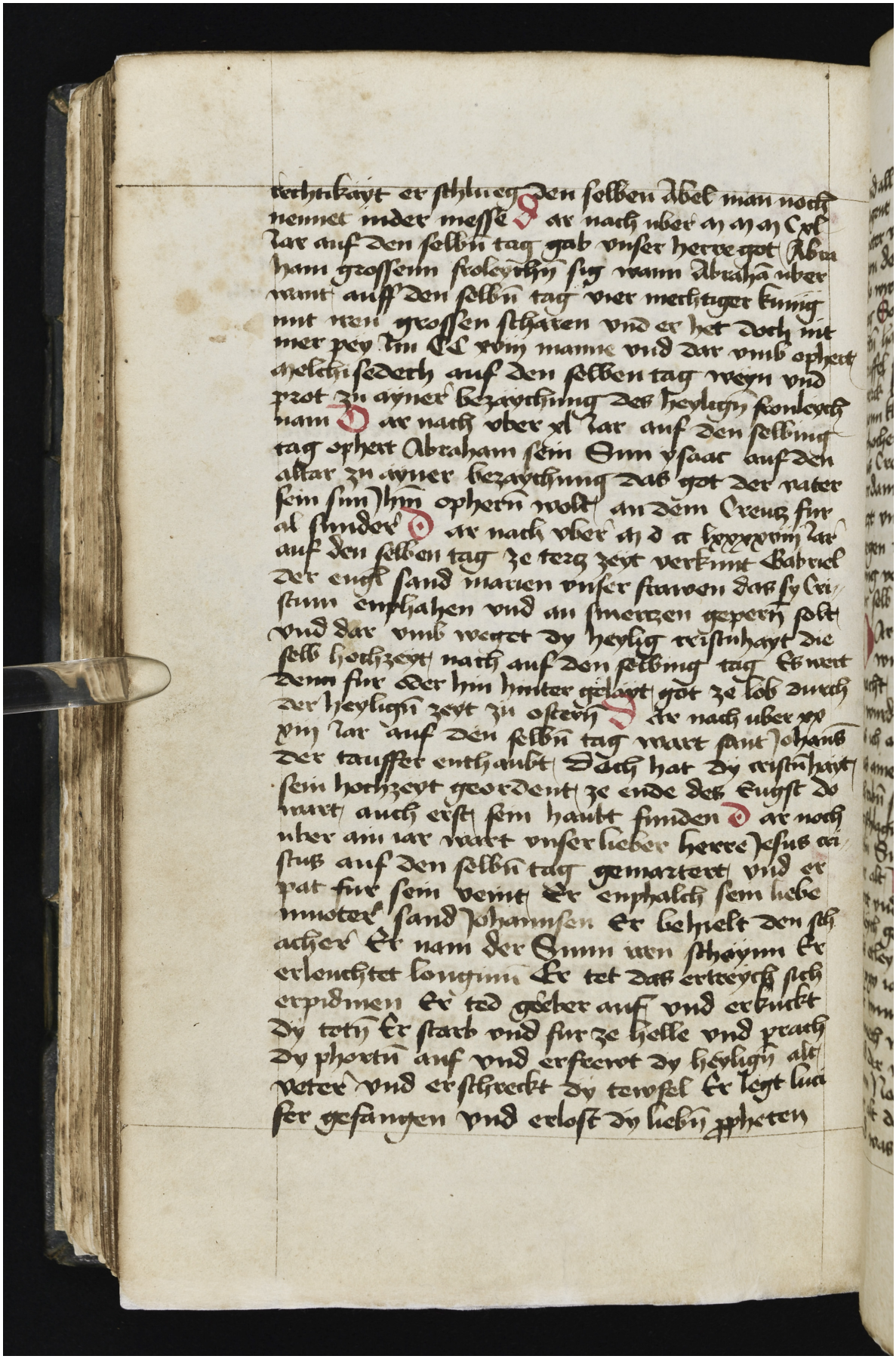
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



rechtikayt er schlueg den selben abel man noch
nemet nider messe g ar nach uber ay ay ay Cvl
lar auf den selbn tag gab vnser herre got Abra
ham grossem sroleychn sig wann abraha uber
want auff den selbn tag vier merhtiger kunig
mit ren grossen scharen vnd er het doch nit
mer pey im CC vom manne vnd dar vmb opfert
melchisedech auf den selben tag weyn vnd
prot zu ayner bezaychung des heylign sonleych
nam d ar nach uber xl lar auf den selbing
tag opfert Abraham sein Sun ysaac auf den
altar zu ayner bezaychung das got der vater
sein sun im opfern wolt an dem Creutz fur
al sunder e ar nach uber ay d a hoyrym lar
auf den selben tag ze terz zeyt verkunt Gabriel
der engl sand marien vnser fraven das sy Cri
stum enphahen vnd an smertzen geperen solt
vnd dar vmb wegt dy heylig cristnhayt die
selb hochzeyt nach auf den selbing tag es wert
dem fur der im hinter gelayt got ze lob durch
der heylign zeyt zu ostern d ar nach uber xx
xvj lar auf den selbn tag wart sant Johans
der tauffer enthaubt Dach hat dy cristnhayt
sein hochzeyt geordent ze ende des augst do
wart auch erst sein haubt funden e ar nach
uber aim lar wart vnser lieber herre Jesus cri
stus auf den selbn tag gemartert vnd er
prat fur sein vemt er enphalch sem liebe
muter sand Johannsen er liehelt den sch
acher er nam der Sunn wen schein er
erleuchtet longinum er tet das erteych sich
erpidmen er ted geber auf vnd erbuckt
dy toten er starb vnd fur ze helle vnd prach
dy phorten auf vnd erfeert dy heylign alt
veter vnd erschreckt dy tewfel er legt lu
fer gefangen vnd erlost dy liebn ppheten